

Online-Ausgabe, erweitert

Jahrgang 54 / Dezember 2021 - Februar 2022

GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN



*Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen,
was verloren ist. (Lukas 19,10)*



Diese Online-Ausgabe enthält abweichend zur Druckausgabe zusätzliche Artikel in der Rubrik "Buntes aus der Gemeinde" und ein Plakat mit weiteren Infos zum lebendigen Adventskalender.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
angedacht	3
Kurz notiert	4
Informationen	4
Buntes aus der Gemeinde	12
Kinderseite	20
Freude und Trauer	21
Geburtstage	23
Gemeindeguppen	26
Gottesdienste	28

Kontakt

Pfarrer

Kirchengemeinde Feudingen

Oliver Lehnsdorf, Tel. 02754/212707
o.lehnsdorf@gmx.de

Gemeindepädagoge

Johannes Drechsler, Tel. 02754/378937
Mobil 0176/72551588
drechsler66@hotmail.com

Gemeindehelferin

Birthe Becker-Betz, Tel. 02752/9512
Mobil 0151/21657172

Gemeindebüro

Beate Schweizer, An der Kirche 12, Tel. 02754/1303
wi-kg-feudingen@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten: Di., Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-18 Uhr

Kirchmeister

Erhard Latt, Tel. 02754/8970

Küster (Feudingen)

Philipp Dreisbach, Mobil 0151/57668691
dreisbachneu@gmail.com

Küsterin (Oberndorf)

Renate Göbel, Tel. 02754/1338

Küsterin (Volkholz)

Karin Pinnen, Tel. 02754/8032

Diakonische

Erika Wiesel (Feudingen), Tel. 02754/1700

Gemeindemitarbeiterinnen

Ursula Hampel (Oberndorf), Tel. 02754/8347

Friedhofsverwaltung

Erhard Latt, Tel. 02754/8970

Bankverbindung

Sparkasse Wittgenstein
IBAN DE52 4605 3480 0000 2209 62

Impressum

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Feudingen
An der Kirche 12, 57334 Bad Laasphe-Feudingen

Redaktion: Johannes Drechsler, Hartwig Hahlweg, Wilhelm Latt, Philipp Dreisbach,
Oliver Lehnsdorf (V.i.S.d.P.), Bernd Rothenpieler, Beate Schweizer

Druck: Druckerei Benner, Raumland

Geschenkt!

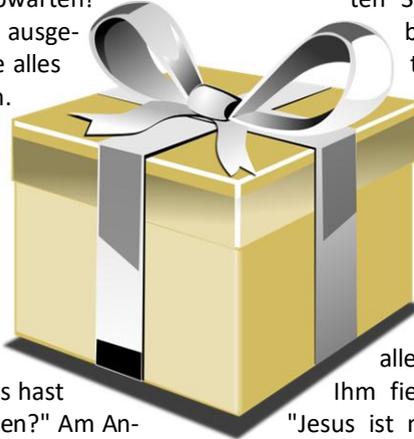
"Worüber freust Du Dich am meisten?" Wer, vielleicht mitten im Trubel der Weihnachtsfeier, ein Kind so fragt, der kann nur mit einem kunterbunten Allerlei und Stotter-sätzen rechnen. Besser ist abwarten!

Es ist ja noch lange nicht alles ausgepackt. Und überhaupt ist heute alles schön, selbst die neuen Socken. Vielleicht zeigt es sich ja morgen früh, woran das Herz besonders hängt. Die heißgeliebten Geschenke finden sich bei Kindern häufig im Bett wieder. Wenn mich jemand am Anfang meines Christenlebens mit der Frage überfiele: "Worüber freust du dich am meisten? Was hast du nun für Dein Leben gewonnen?" Am Anfang käme auch erst ein buntes, unsortiertes Allerlei heraus. Aber es ist gut, wenn mal einer kommt und fragt. Vier Augen sehen mehr als zwei und geteilte Freude ist doppelte Freude! Ich bin froh, wenn einer wirklich was erzählen kann. Gespannt höre ich:

- Ich fühle mich geborgen. Endlich weiß ich, wohin ich gehöre!
- Ich weiß nun, wozu ich da bin. Ich habe den Sinn meines Lebens gefunden!
- Ich muss mich nicht mehr selber so wichtig nehmen, andere werden mir wichtig!

Das reicht schon, um zu staunen: Christen haben es unendlich gut. Das sind reich beschenkte Leute. Trotzdem packte mich der Eifer beim Geschenke auspacken. Also suchte ich mir einen Menschen aus, von dem ich viel erwartete. So, wie ich ihn bisher kennenlernte, würde er sicher ungeahnte

Geschenke präsentieren können. "Was hast Du für Dein Leben gewonnen?" fragte ich den Apostel Paulus. Es folgte keine verlegene Denkpause, kein Stottern in verdrehten Sätzen. Es folgte kein



buntes Allerlei. Es folgte nicht die erwartete lange Liste. Er gab nur eine Antwort: "Jesus". Mit dieser eindeutigen Antwort hatte mich bisher kaum einer überrascht. Beinahe wollte ich fragen: "Ist das alles, was Dir einfällt?"

Ihm fiel nichts anderes ein: "Jesus ist mein Leben, Jesus ist mein Gewinn!" Alles, was Paulus einfällt, steckt in dem einen großen geliebten Namen: Jesus! Er weiß nicht viel von einzelnen Geschenkartikeln zu erzählen. Das Geschenk seines Lebens ist eine Person, die alles andere in den Schatten stellt: Jesus! Bevor ich weiterfragen konnte, fragte er mich selber: "Wie sollte Gott uns mit ihm nicht alles schenken?" - **Alles!**

Seine Frage hat eine kleine Revolution auf meinem persönlichen Gabentisch ausgelöst. Seither ist immer noch viel in Bewegung!

„Er hat ja seinen eigenen Sohn nicht verschont. Vielmehr hat er ihn für uns alle in den Tod gegeben. Wenn er uns aber seinen Sohn geschenkt hat, wird er uns dann nicht auch alles andere schenken?“

(Römer 8,32)

Johannes Markus Drechsler

kurz notiert

.....alle Termine auf einen Blick

Dezember

noch bis 4.12.	Diakonie-Adventssammlung (ausführliche Info siehe letzter Gemeindebrief)
28.11./ 5.12./12.12./19.12.	Adventskalender Geschichten 18:15 Uhr, Kirche Volkholz
3.12./7.12./16.12./21.12.	Lebendiger Adventskalender ab 18:00 Uhr, Details siehe Seite 9
6.12.	Nikolausaktion des CJVM Feudingen ab 16:30 Uhr
12.12.	Advent am Kirchturm ab 16:00 Uhr an der Feudinger Kirche
18.12.	Adventskonzert mit Yazzmine 19:00 Uhr, Kirche Feudingen
20.12.–3.1.	Young-Ambassadors-Besuch

Januar

10.1. – 14.1. + 16.1.	Allianzgebetswoche Informationen siehe Seite 9
15.1.	Vorbereitung Weltgebetstag 2022 9:30 Uhr, Gemeindehaus Feudingen

Februar

22.2.-25.2.	Jugendbibelwoche des Solidarraumes ab 18:00 Uhr in der Volkshalle Feudingen
26.2.	Meditativer Tanznachmittag 15:30 Uhr, Gemeindehaus Oberndorf

INFO

.....wichtiges für die Gemeinde

- **Allgemeine Hinweise zum gemeindlichen Leben aufgrund der Corona-Krise**

Liebe Gemeinde,

seit dem Sommer hatte sich die Situation bezüglich der Corona-Pandemie verbessert. Daher fanden dann bei uns neben den Gottesdiensten und Kasualien fast alle Veran-

staltungen, Gruppen und Kreise wieder statt. Die Grundlage war dabei die Anwendung der "3-G-Regel" (vollständig "geimpft", "genesen" oder "getestet"). In den

letzten Wochen hat sich die Corona-Gesamtsituation wieder verschlechtert. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Gemeindebriefs war es noch nicht klar, was dies zur Folge haben wird. Zudem wissen wir allgemein nicht so genau, wie sie sich weiterentwickeln wird. Wir werden

euch und Sie da weiter mittels Aushängen, Zeitungs- und Gemeindebriefartikeln und auch Gottesdienstabkündigungen etc. auf dem Laufenden halten.

Viele Grüße
Oliver Lehnisdorf

• Adventskalender-Geschichten in der Volkholzer Kirche

Nachdem im letzten Jahr die Adventskalender-Geschichten in der Volkholzer Kirche ganz ausfallen mussten, werden in diesem Jahr an den 4 Adventssonntagen, jeweils

um 18:15 Uhr Geschichten gelesen! Alle Kinder, die Lust zum Zuhören haben, sind herzlich eingeladen!

Karin Pinnen

• CVJM-Nikolausaktion 2021 in Feudingen

Am Montag, dem 6. Dezember werden die CVJM-Nikoläuse ab 16:30 Uhr in Feudingen unterwegs sein. Mit ihren roten Mützen bekleidet ziehen sie unter Beachtung der Coronaregeln von Haus zu Haus. Wer ihnen die Tür öffnet, wird mit einem kleinen Geschenk überrascht. Mit den

Spenden, die die Kinder und Jugendlichen der Jungscharen, des Mädchenkreises, der Jungenschaft und des Pfarrunterrichts einsammeln, werden die Patenschaften und Projekte der Kindernothilfe unterstützt.



Herzlichen Dank an alle Spender!

• Advent am Kirchturm

Am Sonntag, dem 12.12.2021 (3. Advent), gestaltet der CVJM-Feudingen ab 16:00 Uhr eine kleine Adventsandacht in hoffentlich großer Runde draußen vor dem Feudinger Kirchturm. Jung und Alt sind herzlich willkommen! Der CVJM-Posaunenchor wird schon ab 15:45 Uhr musikalisch dazu einladen und die Andacht auch begleiten. Wer seinen Nachmittagsspaziergang hierhin plant, sollte nach Möglichkeit eine Taschenlampe



mitbringen. Alle Interessierten, die um diese Uhrzeit nicht teilnehmen können, dürfen übrigens am späteren Nachmittag gerne noch in ein Körbchen am Turmeingang grei-

fen und sich den geistigen Impuls mit nach Hause nehmen. Das Treffen findet unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen statt.

• **Gemeinsame Aktion des Solidarraumes zur Adventszeit**

„Lebendiger Adventskalender“



Die Kirchengemeinden im Solidarraum Laasphe/Erndtebrück des Wittgensteiner Kirchenkreises verstärken ihre Zusammenarbeit. Im Advent gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal einen gemeinsamen Lebendigen Adventskalender für den Solidarraum. Der ist nach dem Modell der Erndtebrücker Adventsfenster geplant, die zwischen 2014 und 2019 bis zur Corona-bedingten Pause allabendlich viele Menschen zu Terminen vor Privathäusern oder aber auch zu Gebäuden von Institutionen lockten. Pfarrerin Kerstin Grünert sagte bei der Premiere 2014: „Wenn sich alle vorm Fenster eingefunden haben, gibt es fast immer einen ritualisierten Ablauf: Lieder, Lesungen, Geschichten und kurze Gebete gehören dazu. Das geschmückte Adventsfenster wird betrachtet. Danach gibt es oft etwas zu knabbern oder zu essen und manchmal ein heißes Getränk im Freien. Die Begegnung schließt mit Segen oder Lied. Der offizielle Teil dauert ungefähr 20 Minuten, das

anschließende Miteinander-Reden ist nicht nur erlaubt, sondern sogar erwünscht.“ Nachdem die Erndtebrücker im vergangenen Jahr für ihren Adventskalender auf das Internet und ihren YouTube-Kanal ausgewichen waren, soll es diesmal wieder Abende mit echten Begegnungen geben. An Heiligabend haben die einzelnen Kirchengemeinden natürlich ihr eigenes Programm, bis dahin gestaltet jede Kirchengemeinde vier Abende.

Feudingen: ab 18:00 Uhr

- 3.12. Volkholzer Kirche
- 7.12. Oberndorfer Kirche
- 16.12. Hof Eichengut, Familie Dietrich, Weide
- 21.12. Feudinger Kirche

Bad Laasphe: ab 18:00 Uhr

- 2.12. Kapelle Laaspherhütte
- 8.12. Puderbach Ortsmitte
- 13.12. Feuerwehrgerätehaus, Wehrstr.
- 18.12. Fam. Post, Max-Präger-Weg 10



Alle Termine und Veranstaltungen an allen Orten in chronologischer Sortierung bitte der Gesamtübersicht auf der nächsten Seite entnehmen.



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2021

der Kirchengemeinden Bad Laasphe, Banfetal, Birkelbach, Erndtebrück, Feudingen

1. Dezember

Familie
Volker Gerhardt
HESELBACH,
Zum Ebsch 3a

2. Dezember

Kapelle
LAASPERHÜTTE,
Zum Kalkberg 2b

3. Dezember

Kirche
VOLKHOLZ,
Heckenweg 9

4. Dezember

Chorisma
bei der
Mehrzweckhalle
BIRKELBACH,
Am Sportplatz 5

6. Dezember

Häflingerhütte
ERNDEBRÜCK,
Grimbachstraße 55

7. Dezember

Egli-Ausstellung
Kirche
OBERNDORF,
Schmaler Weg 2

8. Dezember

Ortsmitte
unterhalb der Kirche
PUDEBACH,
Lahn-Eder-Straße 41

9. Dezember

Kirche
BIRKELBACH,
Im Nickelsgrund 11

10. Dezember

Treffpüntchen
beim Lutherhaus
FISCHELBACH,
Fischelbacher Straße 23

11. Dezember

Evangelische Kirche
ERNDEBRÜCK,
Kirchplatz 1

13. Dezember

Feuerwehrgerätehaus
BAD LAASPHE,
Wehrstraße 3

15. Dezember

Canticum Novum
beim Hof Hampe
HESELBACH,
Zum Spreit 2

13. Dezember

Feuerwehrgerätehaus
BAD LAASPHE,
Wehrstraße 3

14. Dezember

Dorfgemein-
schaftshaus
BIRKEFEHL,
Unterdorfstraße 4

16. Dezember

Familie Dietrich
WEIDE,
Untere Weide 23

17. Dezember

Familie Reichow
ERNDEBRÜCK,
Roger-Drapie-Straße
20

18. Dezember

Familie Post
BAD LAASPHE,
Max-Präger-Weg 10

20. Dezember

Katholische Kirche
ERNDEBRÜCK,
Birkenweg 2

21. Dezember

Kirchenchor
bei der Kirche
FEUDINGEN,
An der Kirche 12

22. Dezember

Feuerwehr-
gerätehaus
BIRKELBACH,
Am Rücken 4

18. Dezember

Familie Post
BAD LAASPHE,
Max-Präger-Weg 10

20. Dezember

Katholische Kirche
ERNDEBRÜCK,
Birkenweg 2

21. Dezember

Kirchenchor
bei der Kirche
FEUDINGEN,
An der Kirche 12

22. Dezember

Feuerwehr-
gerätehaus
BIRKELBACH,
Am Rücken 4

23. Dezember

Familie
Christian Gerhardt
HESELBACH,
Am Perchacker 6

Beginn des Adventskalenders jeweils um 18:00 Uhr

An den Adventssonntagen und Heiligabend
Gottesdienste in Euren Kirchen vor Ort

• Wir suchen diakonische Mitarbeiter*innen

Seit 2008 gibt es den Dienst der Diakonischen Gemeindegemeinschaft in der Evangelischen Kirchengemeinde Feudingingen. In dieser Zeit wurde die Arbeit von Ursula Hampel und Erika Wiesel zum Wohl unserer Seniorinnen und Senioren ausgeführt.

Zum Jahresende 2021 werden unsere beiden langjährigen und bewährten Mitarbeiterinnen

ihren Dienst beenden, was wir sehr bedauern. Jedoch möchten wir die dadurch freierwerdende Stelle gerne wieder neu besetzen. Voraussetzung für eine Anstellung ist das Interesse an der Begegnung und dem Gespräch mit älteren Menschen und anderen Lebenssituation. Bei den Telefonaten und Hausbesuchen, die im Rahmen dieser Tätigkeit durchgeführt werden, stehen die Themen Einsamkeit, Krankheit und Hilfsbedürftigkeit im Mittelpunkt. Deshalb ist es wichtig, diesen Menschen mit Einfühlungsvermögen, Geduld und Verständnis zu begegnen. Erforderlich ist Freude am zwischenmenschlichen Kontakt und die Fähigkeit, sich in die Lage von älteren und hilfsbedürftigen Menschen hineinzusetzen und ihnen zuhören zu können. Weiterhin ist eine gute Vernetzung zu den ambulanten

Angeboten des Diakonischen Werkes sehr wichtig um somit Kontakte zu ambulanten Hilfsangeboten für diesen Personenkreis zu knüpfen, sowie zu Gruppen, Vereinen oder ehrenamtlich Mitarbeitenden und zu den Angeboten der Kirchengemeinde.

Wir freuen uns, wenn wir Sie für diese Tätigkeit begeistern können und geben Ihnen

gerne in einem persönlichen Gespräch weitere Informationen.

Die Anstellung erfolgt beim Diakonischen Werk Wittgenstein im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (450-Euro-Job) mit einem Stundenumfang von ca. 33 Stunden monatlich bei freier Zeiteinteilung. Eine Teilung der Stelle ist möglich.

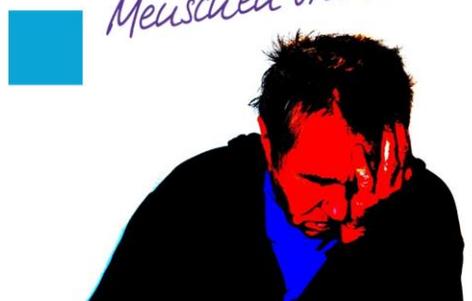
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Koordinatorin der Diakonischen Gemeindearbeit:

*Diakonisches Werk Wittgenstein gGmbH
Barbara Lenz-Irlenkäuser,
Schützenstraße 4,
57319 Bad Berleburg*

Auskunft erteilen auch Pfarrer Oliver Lehnsdorf, 02754-212707 und die Teamkoordinatorin Barbara Lenz-Irlenkäuser, 02755-224537.



*... weil Menschen
Menschen brauchen!*



GANZ HERZLICHE EINLADUNG ZU EINEM ETWAS ANDEREN ADVENTSKONZERT

Die Ev. Kirchengemeinde Feudingen lädt zu einem
Advents- Benefizkonzert ein mit:



Alle Jahre wieder...

YAZZMINE

Samstag! 18.12.2021! 19:00

Kirche Feudingen

Der Eintritt ist frei



Das sind wir: Die fünfköpfige Band Yazzmine in der Besetzung Katharina Belz (Gesang/Querflöte), Detlef Ernst (E- und Akustik Gitarre), Martin Dreßler (Klavier/Keyboard/Gesang/Akkordeon), Rupert Dreßler (Kontrabass/E-Bass/Akustikgitarre) und Peter Gnich (Drums and more) bietet ein breites Spektrum von Jazzklassikern bis hin zu modernen Pop-, Soul- und Bluesinterpretationen.

Dabei gelingt es Yazzmine das Publikum mit gefühlvoll vorgetragenen Balladen von Eva Cassidy, Randy Crawford, Diana Krall u.v.a. sowie konzertanten Musikstücken von Herbie Hancock und Billy Joel zu verzaubern. Klassiker von Carlos Santana oder Sting gehören ebenso zu ihrem Repertoire. Bekannte Stücke von Joe Cocker und Christopher Cross werden genauso gekonnt interpretiert wie anspruchsvolle Instrumentalarrangements von Pat Metheny, Joe Sample oder Passport.

Der Erlös der Kollekte kommt unserer Jugendarbeit zugute.

• **Herzlich willkommen bei der Allianzgebetswoche**

9. - 16. Januar 2022 - Thema "Sabbat"

Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus.

Die Allianzgebetswoche 2022 wird keine Aktionswoche gegen Sonntagsarbeit. Inmitten einer beschleunigten Welt wollen wir neu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können. Täglich fokussieren wir uns auf einen Aspekt des Sabbats: Identität, Versorgung, Ruhe, Barmherzigkeit, Erinnerung,

Freude, Großzügigkeit und Hoffnung. Gemeinsam betend wollen wir einander ermutigen, bereits jetzt nach dem Rhythmus des Himmels zu tanzen. Das ist weit mehr als spirituelle Wellness für die eigene Seele. Betend engagieren wir uns für gesunde Gemeinschaften und Kirchen.



10.1.	Montag	19:30 Uhr	Feudingen Gemeindehaus
11.1	Dienstag	19:30 Uhr	Feudingen Gemeindehaus
12.1.	Mittwoch	19:30 Uhr	Oberndorf Gemeindehaus
13.1.	Donnerstag	19:30 Uhr	Oberndorf Gemeindehaus
14.1.	Freitag	19:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst Kirche Volkholz
16.1.	Sonntag	10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst Kirche Feudingen, mit Oliver Lehnsdorf und Karl-Erich Daub

- **Herzliche Einladung zum meditativen Tanznachmittag**

LebensZeitGeschenke – Zeit zum Genießen

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten meditativen Tanznachmittag am 26. Februar, um 15:30 Uhr im Oberndorfer Gemeindehaus, um uns gemeinsam an dem kostbaren Gut unserer „**LebensZeit**“, die Gott uns geschenkt hat, zu erfreuen.

Themenbezogene Gebetstänze, verschiedene Impulse und eine Meditation laden uns dazu ein, unsere Sinne für das Leben zu öffnen.

Aus gegebenen Umständen erbitten wir eine Voranmeldung bei Karin Pinnen (Tel.: 02754/8032) oder Claudia Lehnsdorf (Tel.: 02754/212707).



Wir freuen uns auf euch!

- **Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag 2022**

Die überörtliche Vorbereitung zum Weltgebetstag ist am 15.01.2022 ab 9:30 Uhr im Gemeindehaus Feudingens geplant (natürlich noch unter Vorbehalt).

Der Weltgebetstag findet am 4. März 2022 statt, dieses Mal aus England, Wales und Nordirland. Das Thema lautet: Zukunftsplan: Hoffnung.



- **Die Frauenhilfen in Feudingens und Oberndorf starten**

Die Frauenhilfe trifft sich wieder: immer mittwochs in Feudingens und Oberndorf von 14:30 – 16:30 Uhr im jeweiligen Gemeindehaus.

Herzlich eingeladen ist jede Frau, die Freude hat an: Begegnung, Gesprächen, einer oder mehreren Tassen Kaffee, mal einen Film schauen oder einem Vortrag zuhören oder einfach zusammen zu sein Wir freuen uns auf EUCH.



• **Die zweite Konfirmation unter Coronabedingungen**



32 Konfirmanden in sieben Konfirmationsfeiern: Wegen Corona waren die Gottesdienste von April auf September verschoben worden. Glückwünsche gab es mit Abstand.

In Corona-Zeiten wird alles besonders kostbar: Vor einem Jahr mussten die Konfirmationsfeiern in Feudingen von April auf September verschoben werden und in diesem Jahr wieder das gleiche Spiel. Nun feierte die Evangelische Kirchengemeinde Feudingen mit sieben Konfi-Gottesdiensten und 32 Konfirmanden einen Konfi-Marathon. Zu den Präsenz-Gottesdiensten waren jeweils zwanzig Personen pro Konfi-Familie zugelassen. Musikalisch begleitet wurden die

Gottesdienste von dem CVJM-Chor Tonspuren auf Leinwand, Caroline Kuhly mit Gesang und Gitarre, dem CVJM-Posaunenchor Feudingen, Philipp Dreisbach und Richard



Göbel jeweils an der Orgel. Pfarrer Lehnsdorf machte jedesmal den Auftakt: "Herzlich willkommen! Mit der Konfirmation wollen unsere Konfirmanden heute das Ja zu ihrer Taufe bekräftigen."

Jede Feier wurde zu einer kleinen Modenschau: die Herren in Anzügen mit und ohne Fliege, die Damen in schwarzen oder hellen Festkleidern, oft mit Spitzeneinsätzen. Kaum zogen die Konfis in die schön gestaltete Kirche ein, wurden die Handys für Fotos gezückt. An dieser Stelle ein Dankeschön an Presbyter Bernd Rothenpieler, der bei jeder



der Konfirmationen für professionelle Fotos für alle sorgte. Jeder Gottesdienst war individuell gestaltet, so vielfältig wie die Gemeinde ist. Für jeden Gottesdienst gab es eine extra Predigt, die Gebete wurden von den Eltern vorgetragen. Die CVJMs Feudingen und Oberndorf gestalteten ganz originell die Grußworte, die zur Jugendarbeit einluden. Der letzte Gottesdienst in diesem Marathon wurde von Studierenden aus dem Johanneum gestaltet.

Besondere musikalische Höhepunkte gab es auch, wie etwa das vom CVJM Posaunenchor Feudingen neu getextete Konfirma-

tionslied auf „Danke für ...“. Sicherlich ein Novum war das eingespielte Musikvideo von den Tonspuren auf einer Leinwand. Auch das von den Konfirmanden geliebte Lied "Ich kann auf dich vertrau'n", wunderbar gesanglich vorgetragen von Caroline Kuhly, die auch auf der Gitarre brillierte. Souverän begleiteten Philipp Dreisbach und Richard Göbel die Gottesdienste auf der Orgel.

Durch die 3-G Regel konnten die sieben Konfirmationsgottesdienste gut gestaltet werden, mit doch recht vielen Besuchern. Auch in der Corona-Krise ist Konfirmation möglich – schon im zweiten Jahr.

Johannes Drechsler



• Jungschartag des CVJM fand in Feudingen statt

Jede Menge Spiel, Spaß und Jungscharkids

Nicht nur der strahlende Sonnenschein war Grund zur Freude am 18. September, sondern auch das besondere Event der CVJM-Kreisverbindung Biedenkopf-Wittgenstein. Nach langer Zeit, in der unter anderem die Jugendarbeit beider Kreise stillstehen musste, durften bereits seit einigen Wochen wieder Kinder- und Jugendgruppen stattfinden. Der CVJM Jungschartag sollte in diesem Jahr daher nicht nur ein kleiner Meilenstein für die wieder Fahrt aufnehmende

fee hatten sich für den gesamten Tag ein spannendes Programm überlegt, welches aufgrund des guten Wetters vollständig draußen stattfinden konnte. Gestartet wurde gemeinsam um 9:30 Uhr mit einer Begrüßung durch Nils-Torben Pott und Amelie Koch. Danach ging man über in ein Stationspiel. Bei diesem hatten die Kinder die Möglichkeit, eine Mischung aus alten Jungscharklassikern wie Teebeutel-Weitwurf, Sommerski-Parcours oder Torwand-



Jugendarbeit sein, sondern auch ein Event des 100-jährigen Bestehens der Kreise Biedenkopf und Wittgenstein. Deshalb waren sowohl die Kinder aller Jungscharen aus Wittgenstein, als auch dem benachbarten Hessen eingeladen.

Insgesamt 70 Kinder kamen am Samstagmorgen zur Grundschule nach Feudingen, wo der Jungschartag unter dem Motto „Grenzenlos“ stattfand. Die rund 18 Mitarbeitenden aus beiden Kreisen plus Küchen-

Schießen und anderen Spielen zu erleben. Nach den ersten actiongeladenen Stunden musste natürlich keiner hungrig bleiben, deshalb gab es gegen 12:30 Uhr für alle Nudeln mit Soße. Das Mittagessen wurde im Vorfeld durch Annette Laubisch von der Metzgerei Nies vorbereitet und dankenswerterweise mit einer großzügigen Spende versehen. Auch ein Teil der verwendeten Nudeln vom Hof Eichengut aus Weide wurde für den Jungschartag gespendet.



Am Nachmittag schloss sich ein Geländespiel an, bei dem die Teilnehmenden in Speditionen unterwegs waren und Güter zwischen verschiedenen Orten transportierten. Mitarbeitende traten in die Rolle von Polizisten und überprüften Waren beziehungsweise die Beladung der Kleingruppen. Zwischen allen festen Programmpunkten bestand für die Kinder stets die Möglichkeit, mit vor Ort aufgebauten Spielgeräten oder auch mit den anderen Kindern oder Mitarbeitenden zu spielen.

Der Tag wurde mit einem gemeinsamen

Im Anschluss an das Mittagessen stand eine Bibelarbeit auf dem Plan – hier durften die Jungen und Mädchen etwas vom Zöllner Zachäus erfahren. Auch bei diesem Programmpunkt hatte sich das Vorbereitungs-Team eine Menge überlegt. Zunächst wurden die Kinder durch ein Anspiel thematisch an die Geschichte des Zöllners Zachäus herangeführt. Anschließend gab es ein Spiel, bei dem die Kinder in Teams eine Zoll-situation durchlaufen mussten. Um einen Bezug zur Geschichte aus der Bibel zu schaffen, wurde die Spielaufgabe durch die Mitarbeitenden erschwert und die Regeln stets unfair beeinflusst, damit die Kinder die Ungerechtigkeiten der Zöllner erleben konnten. Im zweiten Teil der Geschichte wurde schließlich von Zachäus' Begegnung mit Jesus erzählt, die sein Leben veränderte.



Abendessen und einem Abendabschluss am Feuer abgerundet. „Es war ein tolles Gefühl, endlich wieder ein großes Angebot auf Kreisebene für die Kinder anbieten zu können“, so Nils Torben Pott vom CVJM Feudingen.

Ann Kathrin Hofius



• Ein Rückblick auf den Abend mit Birgit Fingerhut

Mut zur Reife

... das war das Vortrags-Thema von Birgit Fingerhut am 29.10. im Feudinger Gemeindehaus!

Inzwischen ist Birgit Fingerhut vielen bekannt und vertraut. Sie berichtete uns, dass ihr Kontakt zu Feudingen nun schon seit 44 Jahren besteht und durch Pfarrer Hans Henrici zustande kam, der sie damals in die Gemeinde eingeladen hatte, um ihre Arbeit im Missionswerk Campus für Christus vorzustellen. Dies hat sie dann auch mit Freude getan! Wie schön, dass die Verbindung nie abgerissen ist und freundschaftliche Kontakte bis heute bestehen!

Mut zur Reife und die Lust und Last des Älterwerdens

Gedanken, die einen jeden von uns umtreiben, haben auch Birgit Fingerhut dazu veranlasst, sich ganz intensiv mit dem Thema auseinander zu setzen!

Mit den Studien und Meinungen von Forschern, Ärzten und Therapeuten gibt es mit Sicherheit ganz viel Lesestoff, der uns helfen kann, sich damit vertraut zu machen, die Veränderungen des Körpers zu verstehen und zu akzeptieren. Frau Fingerhut gab uns aber noch ganz andere Denkanstöße mit auf den Weg, die uns Stärke und positive Wege aufzeigen, uns bzw. im Besonderen unseren Körper auch in den kommenden Lebensphasen nicht abzulehnen, sondern sich anzunehmen und zu bejahen, offen und mit Jung und Alt im Kontakt stehend lernbereit zu bleiben. Das Gute zu entdecken, was alles möglich ist, bewahrt uns auch ein Stück weit vor dem Groll, wenn man nur im Rückblick lebt! Nur den Rückblick leben beschleunigt das Altern!



Unter den zahlreichen Gesichtspunkten, die einem wirklich neue Blickwinkel eröffneten, war die allerwichtigste Botschaft von Birgit Fingerhut für mich aber diese: **Gott ist an meiner Seite! ER hat versprochen: „Ich bin bei dir in jedem Moment!“** Wir können uns mit unseren Klagen, mit Ärger, Sorgen und Trauer an Gott wenden! Aber auch das Danken ist genauso wichtig für unser Seelenheil!

Frau Fingerhut hat uns tatsächlich viel Mut gemacht, positiv in die Zukunft zu gehen ohne zu verschweigen, dass es oft auch sehr schwer sein kann!

So wie bereits in allen Vorträgen bisher, konnte man gute Gedanken mit nach Hause nehmen, und wir freuen uns schon jetzt auf einen weiteren Birgit Fingerhut-Abend im kommenden Jahr!

Karin Pinnen

• Konfi-Tag vom Solidarraum am 17. Und 18. September in Fischelbach



„Nicht gesucht, trotzdem gefunden“ - diese Überschrift stand Freitagabend über einem Zoom-Gottesdienst für junge Leute aus dem Solidarraum Laasphe und Erndtebrück. Die Neuorganisation des Wittgensteiner Kirchenkreises in Solidarräumen wurde bei der Synode Ende 2019 beschlossen, aus den damals vier Regionen sollten drei Solidarräume werden. Während sich für das Hochsauerland nichts änderte, splittete sich die Erndtebrücker Kirchenkreis-Region auf: Die Kirchengemeinden Raumland und Wingshausen kamen zur früheren Berleburger Region hinzu, Birkelbach und Erndtebrück bildeten mit Bad Laasphe, Banfetal und Feudingen den Solidarraum im Süden. Corona mit seinen Alltags-Einschränkungen behinderte schon im vergangenen Jahr die Annäherung zwischen den einzelnen Gemeinden im neuen Verbund. Am dritten September-Wochenende hätte jetzt eigentlich das erste gemeinsame Freizeit-Wochenende aller Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem neuen Solidarraum auf dem Plan gestanden. Das musste erneut ausfallen. Deshalb gab es jetzt ein Ersatzan-

gebot, das mit einem virtuellen Gottesdienst startete, für den sich über 100 Gäste aus den fünf Kirchengemeinden an ihren Computern oder Handys einwählten. „Nicht gesucht, trotzdem gefunden“ war denn jetzt auch das Gefühl bei vielen der jungen Leute, eigentlich hatte man sich ja in den alten Kirchenkreis-Regionen ganz zufrieden eingerichtet. Und trotzdem war der gelungene Zoom-Gottesdienst ein Beweis dafür, wie gut man inzwischen zusammenarbeitet - auch wenn man noch nicht so viel Gelegenheit gehabt hatte, einander besser kennenzulernen. Anspiel und Andacht, einzelne Gedanken und die Gebete von vielen Mit-



arbeitenden aus unterschiedlichen Kirchengemeinden nahmen in dem frischen Gottesdienst das neue Miteinander in einem größeren Raum auf.

Am darauf folgenden Samstag ging es dann ganz praktisch und handfest ums Suchen und Finden: Zwar endlich wieder mit echter Begegnung, leider aber an zwei unterschiedlichen Orten und entlang der alten Bruchkante mit Bad Laasphe, Banfetal und Feudingen auf der einen sowie Birkelbach und Erndtebrück auf der anderen Seite: 90 Jugendliche und Mitarbeitende hatten sich am frühen Nachmittag beim Fischelbacher Lutherhaus versammelt, 40 bei der Evangelischen Kirche Erndtebrück. Wobei diese Orte nur der Treffpunkt für die Andacht am Anfang und das abschließende Abendessen

Station und ihre Koordinaten selbst enträtseln. In Erndtebrück bekamen die Gruppen von den Mitarbeitenden die Längen- und Breitengrade-Angaben für die nächste



waren, zwischendurch waren die jungen Leute, die im kommenden Jahr konfirmiert werden, in Fünfer-, Sechser-, Siebener-Gruppen mit GPS-Geräten unterwegs. Diese kleinen Wunderwerke der Technik empfangen Satelliten-Signale zur Positions-Bestimmung und ermöglichen das sogenannte Geocaching, eine neue Form der traditionellen Schnitzeljagd. Überall galt es, unterschiedliche Stationen anzusteuern. In Fischelbach war man fast bis nach Hesselbach unterwegs, die Gruppen wurden immer von Mitarbeitenden, manchmal sogar aus der Pfarrerschaft begleitet und mussten an den jeweiligen Fundorten die nächs-

Station, die sie dann mit Hilfe der GPS-Geräte finden mussten, hier warteten an den verschiedenen Zielpunkten erlebnispädagogische Einheiten, in denen mit Vertrauen und Kommunikation Probleme gelöst und Aufgaben erledigt werden mussten. Sowohl in Fischelbach als auch in Erndtebrück hatten mit Frank Kopp und Hans-Peter Haas Väter von Ehrenamtlichen aus der kirchlichen Jugendarbeit die Routen ausgeklügelt. Birthe Becker-Betz, die mit Franzi Schneider vom Kirchenkreis-Kompetenzzentrum für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit diesen zweiteiligen Konfi-Tag organisierte, zog am Ende ein sehr zufriedenes Fazit: Auch wenn sie diesen Konfi-Camp-Ersatz zunächst etwas angespannt vorbereitet habe, sei sie mit dem Endergebnis doch ganz glücklich: Der Gottesdienst sei ein „toller Startschuss“ für die Veranstaltung gewesen und sie habe den Eindruck gehabt, dass die Jugendlichen in ihren Gruppen einen schönen Nachmittag verbracht hätten. Und tatsächlich hatten Mitarbeitenden in Erndtebrück und Fischelbach nach dieser Aktion viele lobende Rückmeldungen bekommen.

Jens Gesper

• Vorstellungsgottesdienst der Katechumenen

Am Sonntag, dem 07.11.2021, fand der traditionelle Vorstellungsgottesdienst von unseren neuen Katechumenen in der Feudinger Kirche statt. Dieses Mal als Premiere unter Coronabedingungen: Denn im vergangenen Jahr konnte dieses Event pandemiebedingt leider nicht stattfinden.

Vorbereitet und gestaltet wurde dieser besondere Gottesdienst maßgeblich von unseren neuen Katechumenen. So wurden während des Konfi-Unterrichts viele Texte und Gebete geschrieben, sowie der Ablauf in der Kirche im Vorfeld genau geprobt. So

musste dann im gut besuchten Gottesdienst das Erlernte nur noch praktisch zur Anwendung gebracht werden.

Neben unseren 17 Katechumenen waren ebenfalls Pfarrer Oliver Lehnsdorf sowie Gemeindepädagoge Johannes Drechsler und Philipp Dreisbach als Organist an der Durchführung des Gottesdienstes beteiligt. Ein herzlicher Dank gilt unseren Katechumenen für die gute Vorbereitung des Gottesdienstes!

Philipp Dreisbach





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schneemannkegel

Samle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommst dein Schneemann einen Schal und ein Gesicht.



Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.

Und so geht das Spiel: Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37**



Sagt ein Eisbär zum anderen:
Ich gehe im Urlaub in den Süden,
dann werde ich ein Braunbär.

**Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland
den Weg zum Jesuskind gezeigt?**



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: ein heller Stern



Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir
kommt,**
den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Jahreslosung 2022

Foto: Lotz



Taufen

Adrian Wunderlich	Weide
Hannes Köhler	Rückershausen
Julius Christian Knoche	Feuding
Charlotte Dörr	Feuding
Mats Wilhelm Stremmel	Feuding
Michel Blöcher	Feuding
Laura Saßmann	Feuding
Linus Richter	Weide
Leon-Hennes Baumstark	Feuding
Maximilian Baumstark	Feuding
Milla Weyand	Weide



Trauungen

Maximilian Peter Jung & Franziska Jung, geb. Ruppel	Bad Laasphe
Günter Wagner & Sabine Lengelsen-Wagner, geb. Lengelsen	Bermershausen



Sterbefälle

Ida Herta Homrighausen, geb. Weber	97 J.	Oberndorf
Erich Dörr	81 J.	Feudingen
Elke Heinrich, geb. Bremicker	82 J.	Feudingen
Luise Elisabeth Spitthoff, geb. Nöh	91 J.	Feudingen
Erika Imhof geb. Wunderlich	93 J.	Oberndorf
Max Müller	🌟	Feudingen
Gertrud Müsse, geb. Mengel	91 J.	Amtshausen
Norbert Schäfer	60 J.	Saßmannshausen
Ingrid Ursula Klein, geb. Rothenpieler	81 J.	Feudingen
Ernst Born	97 J.	Feudingen
Gerda Kröber, geb. Johannes	99 J.	Oberndorf
Friedrich Wilhelm Schmidt	81 J.	Oberndorf
Annegret Luise Bade, geb. Jung	68 J.	Feudingen
Walter Kuhly	87 J.	Feudingen



Läuten bei "Beerdigungen in aller Stille": Sollte ein Beerdigungs-Läuten gewünscht werden, bitten wir darum, dies beim zuständigen Küster bzw. Küsterin anzumelden.



Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro! Vielen Dank.

Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe	donnerstags	09:15 Uhr	Julia Stein	0157/74022317
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Annette Horchler	02754/2124248
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	16:45 Uhr	Angelina Wickel	02754/1858
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	donnerstags	17:30 Uhr	Linda Laubisch	0160/5641540
Mädchenkreis ab 7. Schuljahr	montags	19:00 Uhr	Lydia Holler-Sonneborn	02754/212041
Jungen-JS 3.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248

Frauen und Männer

Hauskreis „Miteinander glauben“	nach Absprache	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Gemeinde- Gebetskreis	freitags	17:00 Uhr	Johannes Drechsler	02754/378937
Frauenhilfe	mittwochs*	14:30 Uhr	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs*	19:30 Uhr	Elke Horchler-Klein	02754/8831
Näh-Café	donnerstags	19:00 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

Seniorinnen und Senioren

Altenkreis	montags*	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890
------------	----------	-----------	-------------------	------------

Musik

Kirchenchor	montags	19:30 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938

*Die Termine im Einzelnen siehe nächste Seite.

Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst	sonntags*	10:10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

Frauen und Männer

Frauentreff	montags*	19:30 Uhr	Ursula Hampel	02754/8347
Frauentreff Volkholz	montags*	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528
Meditativer Tanz	nach Absprache*	9:30 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032

Musik

Singteam	freitags	19:00 Uhr	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	mittwochs	19:00 Uhr	Eckhard Göbel	02754/212043

Veranstaltungen im Seniorenstift Elim



Gottesdienst	freitags	15:00 Uhr	Johannes Drechsler	02754/378937
--------------	----------	-----------	--------------------	--------------

* Die Termine im Einzelnen:

(Sofern nicht anders vermerkt, finden alle anderen Gruppen regelmäßig wöchentlich statt.)

Gesprächskreis Frauen Feudinggen	vorläufig Termine nach Absprache
Nähcafé Feudinggen	9.12. / 27.1. / 10.2. / 24.2.
Altenkreis Feudinggen	ab Februar 2022 regelmäßig (wetterabhängig)
Kindergottesdienst Oberndorf	12.12.. / 19.12. / 23.1. / 20.2.
Frauentreff Oberndorf	13.12. / 17.1. / 31.1. / 14.2. / 28.2.
Frauentreff Volkholz	In Planung
Meditativer Tanz	Samstag, 26.2., um 15:30 Uhr, bzw. 1 x monatlich nach Absprache um 9:30 Uhr

Datum	Feudingen	Oberndorf	Volkholz	 YouTube ^{DE}
5.12. 2. Advent	---	Drechsler 10:10 h	---	Drechsler
12.12. 3. Advent	Lehnsdorf 10:00 h mit Taufe	---	Lehnsdorf 9:00 h	---
19.12. 4. Advent	---	Scheib 10:10 h	---	---
24.12. Heiligabend	Drechsler u. Team 16:00 h Familiengottesdienst Lehnsdorf 22:00 h	Lehnsdorf u. Team 16:30 h Familiengottesdienst	Lehnsdorf u. Team 15:00 h Familiengottesdienst	Lehnsdorf u. Becker-Betz
25.12. 1. Weihnachten	---	Lehnsdorf 10:10 h	Lehnsdorf 9:00 h	---
26.12. 2. Weihnachten	Scheib 10:00 h	---	---	---
31.12. Altjahresabend	Drechsler 19:00 h	---	---	---
1.1. Neujahrstag	---	---	Drechsler 10:00 h	---
2.1.	Scheib 10:00 h	---	---	---
9.1.	---	Drechsler 10:10 h	---	---
14.1. Freitag	---	---	Lehnsdorf 19:00 h Taizé-Gottesdienst	---
16.1.	Lehnsdorf/Daub 10:00 h Abschluss Allianz	---	---	---
23.1.	---	Drechsler 10:10 h	---	---
30.1.	Lehnsdorf 10:00 h	---	Lehnsdorf 9:00 h	---
6.2.	---	Scheib 10:10 h	---	Drechsler
13.2.	Lehnsdorf 10:00 h	---	---	---
20.2.	---	Drechsler 10:10 h	Drechsler 9:00 h	---
27.2.	Lehnsdorf 10:00 h	---	---	---



Alle Termine coronabedingt unter Vorbehalt. Bitte auf die Tagespresse achten.